

Anlage 18 zur Verordnung über ärztliche Weiterbildung

ÖÄK-Diplom Diagnostik und Therapie nach Dr. F.X. Mayr

1. Ziel

Ziel der Weiterbildung ist das Erlernen von Diagnostik und Therapie nach Dr. F.X. Mayr in Theorie und Praxis. Dabei führt die von Dr. F.X. Mayr entwickelte Diagnostik unmittelbar zu therapeutischen Maßnahmen, die es gilt, individuell abgestuft und ausreichend lange zu verabreichen. Die Therapie nach Dr. F.X. Mayr stellt die Grundlage für eine Neuorientierung der Ernährungs- und Lebensweise dar.

2. Zielgruppe

Die Zielgruppe sind Ärzte für Allgemeinmedizin und Fachärzte aller Sonderfächer. Die Weiterbildung kann während der Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin oder Facharzt absolviert werden.

3. Weiterbildungsdauer

Die Weiterbildung erstreckt sich über mindestens zwei Jahre und sieht insgesamt 180 Unterrichtseinheiten vor (120 UE Theorie und 60 UE Praxis). Diese werden in einzelnen Seminaren absolviert, davon sind zwei als zweiwöchige Seminare (mit 44 UE Theorie und 24 UE Praxis) jeweils am Anfang und am Ende der Weiterbildung zu absolvieren. Die Seminare beinhalten auch wesentliche Teile der praktischen Weiterbildung sowie die Selbsterfahrung in der Durchführung der Therapie. Die restlichen Unterrichtseinheiten (32 UE Theorie und 12 UE Praxis) werden als Blockseminare besucht. Den Abschluss der Weiterbildung bildet eine Prüfung, deren Absolvierung frühestens 18 Monate nach Beginn der Weiterbildung empfohlen wird.

4. Weiterbildungsinhalte und zeitliche Gliederung

Das Curriculum besteht aus folgenden Teilen:

4.1. Theoretischer Teil

Die theoretische Weiterbildung in Diagnostik und Therapie nach Dr. F.X. Mayr erfolgt in den einzelnen Seminaren.

4.2. Praktischer Teil

Das praktische Erlernen der diagnostischen Kriterien nach Dr. F.X. Mayr erfolgt in Kleingruppen bzw. wird gegenseitig geübt.

4.2.1. Manuelle Abdominalbehandlung

Dieses kombinierte diagnostisch-therapeutische Verfahren, das zur Aktivierung der Funktion der Verdauungsorgane dient und gleichzeitig als eine Art Atemtherapie und Lymphdrainage des Bauchraumes wirkt, wird täglich gegenseitig durchgeführt.

4.2.2. Zubereitung der Diätformen

Jeder Teilnehmer erwirbt Kenntnisse über die praktische Zubereitung einzelner Diätformen, vor allem der Mildern Ableitungsdiät und einer leicht bekömmlichen biologischen Küche.

4.3. Selbsterfahrung der Therapie nach Dr. F.X. Mayr

Unverzichtbarer Bestandteil der Weiterbildung in Diagnostik und Therapie nach Dr. F.X. Mayr ist die Selbstdurchführung aller Teilnehmer mit mindestens zwei Therapien zu je zwei Wochen nach Dr. F.X. Mayr während der einzelnen Weiterbildungsseminare.

4.4. Lehrinhalte

4.4.1. Lehrinhalte Theoretischer Teil

Seminar 1

- medizinhistorischer Hintergrund der Intensivdiätetik, Dr. F.X. Mayr – Leben und Werk
- Physiologie und Pathophysiologie der Verdauungs- und Stoffwechselprozesse
- moderne Grundlagen der Diätetik
- Physiologie und Pathophysiologie einzelner Nahrungsbestandteile
- Definition: Toxine, Autointoxikation, Stoffwechselschlacken
- Zusammenhang zwischen Ernährung und Krankheit
- Prophylaxe und Therapie ernährungsbedingter Gesundheitsstörungen
- Schlüsselstellung des Verdauungsapparates für die Gesundheit
- das diagnostisch-therapeutische Konzept nach Dr. F.X. Mayr und dessen Konsequenzen.
- Theorie der Therapie nach Dr. F.X. Mayr
- die Schonung-, Säuberung- Schulungs- und Substitutionstherapie nach Dr. F.X. Mayr
- Indikationen und diagnostische Grundlagen: Mayr-Maße im Stehen, im Liegen, humoraldiagnostische Kriterien, Inspektion, Perkussion, Palpation nach Dr. F.X. Mayr, Beurteilung von Magen, Duodenum, Ilium, Colon etc.
- Kontraindikationen für die einzelnen Therapieformen
- Vergleiche zwischen stationärer und ambulanter Therapieform

Seminar 2 und 3

- Eiweißspeicherkrankheiten nach Wendt
- der Säure-Basenhaushalt, lokale und latente Acidose nach Sander mit Konsequenzen der Basentherapie

- Indikation und Notwendigkeiten zur Substitution orthomolekularer Substanzen sowie Vergleich der oralen und parenteralen Verabreichung
- Behandlung spezieller Erkrankungen aus der Sicht der Diagnostik nach Dr. F.X. Mayr
- Feststellung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten bzw. Allergien und deren Konsequenzen für die Therapie nach Dr. F.X. Mayr
- Vergleich von Diagnostik und Therapie nach Dr. F.X. Mayr mit anderen, vorwiegend nahrungsmittelorientierten Therapieformen
- Maßnahmen zur Informations- und Motivationsverbesserung

Seminar 4

- Diagnostische Kriterien: Mayr-Maße im Stehen, im Liegen, humoraldiagnostische Kriterien, Inspektion, Perkussion, Palpation nach Dr. F.X. Mayr, Beurteilung von Magen, Duodenum, Ilium, Colon etc.
- Theorie der Therapie nach Dr. F.X. Mayr – Schonung, Säuberung, Schulung und Substitution im Detail
- Behandlung spezifischer vor allem chronischer Erkrankungsbilder durch die Therapie nach Dr. F.X. Mayr an Hand von praktischen Beispielen
- Richtlinien für eine gesundheitsfördernde Ernährungsweise bzw. Dauerkost
- Bedeutung der küchentechnischen Zubereitung der Lebensmittel
- Theorie der manuellen Bauchbehandlung
- die psychologische Betreuung während einer Therapie nach Dr. F.X. Mayr
- Maßnahmen zur Informations- und Motivationsverbesserung

4.4.2. Lehrinhalte Praktischer Teil

- Im praktischen Teil werden die in der Theorie besprochenen diagnostischen Kriterien nach Dr. F.X. Mayr gegenseitig erlernt.
- Praktikum der manuellen Bauchbehandlung als zentrale, ärztliche Therapiemaßnahme während einer Therapie nach Dr. F.X. Mayr.
- Zubereitung der Diätformen
- Jeder Teilnehmer erwirbt Kenntnisse über die praktische Zubereitung einzelner Diätformen, vor allem der Mildern Ableitungsdiät und einer leicht bekömmlichen biologischen Küche.
- Selbsterfahrung der Therapie nach Dr. F.X. Mayr
praktische Anweisungen für die eigene Durchführung einer Therapie nach Dr. F.X. Mayr.
Bestimmung der individuell günstigsten Therapieform, sowie möglicher unterstützender Maßnahmen.
Interpretation und Behandlung, der während der Therapie auftretenden Reaktionen

5. Evaluation und Abschluss

Die Weiterbildung schließt mit einer Prüfung ab, die aus einem theoretischen und praktischen Teil besteht. Die Prüfung soll nach Möglichkeit frühestens 18 Monate nach Beginn der Weiterbildung abgelegt werden. Eine Wiederholung der Prüfung ist frühestens nach drei Monaten möglich.

6. Weiterbildungsverantwortlicher

Der Weiterbildungsverantwortliche wird vom Bildungsausschuss der Österreichischen Ärztekammer nach Vorschlag des Referates für Komplementäre Medizin bestellt.

7. Antrag ÖÄK-Diplom

Die administrative Durchführung dieser Richtlinie erfolgt durch die Österreichische Akademie der Ärzte GmbH. Der Antrag für das ÖÄK-Diplom wird unter Beilage aller erforderlichen Nachweise (Abschlussbestätigung) an die Österreichische Akademie der Ärzte gerichtet.

8. Übergangsbestimmung

Lehrgänge, welche vor dem 1.9.2020 beginnen, können nach den Bestimmungen der Diplomrichtlinie für das ÖÄK-Diplom Diagnostik und Therapie nach Dr. F.X. Mayr in der Fassung vom 24.11.2004 durchgeführt und abgeschlossen werden.

Die Anlage tritt laut Beschluss des Vorstandes der Österreichischen Ärztekammer in Kraft am:
26.05.2021